



Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung 115/2019



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

10. Oktober 2019

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail stephanie.till@waldkraiburg.de

Aufruf zum Volkstrauertag

Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Der Soldaten, die in den Kriegen starben, der Menschen die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren sowie die, die den Tod fanden, weil sie an ihrem Glauben festhielten. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als nicht lebenswert bezeichnet wurde. Mit Verbundenheit und Achtung nehmen wir teil an dem Schmerz der Hinterbliebenen und glauben an den Frieden.

Wir laden die Bevölkerung Waldkraiburgs ein, an den

am Samstag, den 16. November 2019 um 15.30 Uhr
in der Aussegnungshalle und anschließend am Kriegerehrenmal im Waldfriedhof,

am Sonntag, den 17. November 2019 um 09.00 Uhr
in der Kirche in St. Erasmus und anschließend auf dem Friedhof,

am Sonntag, den 24. November 2019 um 08.30 Uhr
in der Ebinger Kirche und anschließend auf dem Friedhof

stattfindenden Gedenkstunden teilzunehmen.

Für die Stadt Waldkraiburg
gez. Robert Pöttsch
Erster Bürgermeister

Für den Krieger- und Soldatenverein Ebing
gez. Konrad Berger jun.

Stadt Waldkraiburg
Rathaus, Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg
Telefon +49 8638 959-0
Telefax +49 8638 959-200

Öffnungszeiten
Rathaus
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Do, 8–18 Uhr
oder nach Vereinbarung





10. Oktober 2019

Seite 2 von 2

Für den VdK Ortsverband Waldkraiburg
gez. Wolfgang Mikolajetz

Für den Krieger- und Soldatenverein Pürten
gez. Franz Mittermeier

Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
gez. Landrat Georg Huber

Für die Krieger-, Soldaten- und
Reservistenkameradschaft
gez. Fred Keller

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südstoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.